|  |
| --- |
| **Digitale Lösungen in der Versorgung erfahrbar machen – Innovative Modellvorhaben im Rahmen der Zukunftsregion Digitale Gesundheit** |

|  |
| --- |
| **Vorlage für die Vorhabenbeschreibung** |

|  |  |
| --- | --- |
| Projektinformationen | |
| Titel des Vorhabens: |  |
| Akronym: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Partner 1 (Koordinator/in) | Partner 2  und ggf. weitere |
| **Name der Organisation** |  |  |
| Straße, Hausnummer |  |  |
| Postleitzahl |  |  |
| Ort |  |  |
| Rechtsform |  |  |
| **Ansprechpartner/in** |  |  |
| Abteilung / Arbeitsgruppe |  |  |
| Straße, Hausnummer |  |  |
| Postleitzahl |  |  |
| Ort |  |  |
| Telefonnummer |  |  |
| Faxnummer |  |  |
| E-Mail |  |  |

1. Fragestellung(en) des Projektes

*Bitte formulieren Sie hier die Hauptfragestellung(en) des Projektes.*

*Bitte nehmen Sie hier ggf. auch eine Zuordnung zu den beispielhaft – aber nicht abschließend – genannten Untersuchungsfeldern vor.*

1. Problemhintergrund/Herleitung der Fragestellung(en)

*Bitte erläutern Sie den Problemhintergrund und den aktuellen Wissensstand. Erläutern Sie die gesundheitspolitische Relevanz der Fragestellung.*

1. Konzeption des Projektes
   1. Ziele

*Erläutern Sie Grundidee, Inhalte, Aufbau, Zielgruppen und konkreten Ziele des geplanten Projektes.*

*Listen Sie darüber hinaus die messbaren Ziele und Teilziele Ihres Projektes auf und benennen Sie für jedes (Teil-)Ziel die Indikatoren, mit denen der Grad der Zielerreichung gemessen werden soll. Bitte beachten Sie, dass die Erreichung der Ziele nach Projektende dargelegt werden muss.*

* 1. Design und methodische Vorgehensweise

*Die Methodik soll dem jeweils höchsten wissenschaftlichen Niveau entsprechen, welches der Fragestellung angemessen ist und im Sinne der Förderbekanntmachung nutzbare Ergebnisse erwarten lässt. Die Wahl der Methode(n) ist darzulegen und angemessen zu begründen. Es sind ggf. Angaben zur Wahl einer Stichprobe, zur Rekrutierung/Durchführbarkeit und zur methodischen Vorgehensweise zu machen.*

* 1. Genderaspekte

*Genderaspekte sind grundsätzlich in allen Vorhaben des BMG zu berücksichtigen. Erörtern Sie, welche geschlechtsspezifischen Aspekte für Ihr Projekt von Bedeutung sind und in Ihrer Projektplanung und -durchführung berücksichtigt werden.*

1. Vorarbeiten und Vorleistungen

*Bitte legen Sie einschlägige Vorarbeiten der Projektleitung und der kooperierenden Personen/Institutionen sowie die vorhandene Expertise in Bezug auf das Projekt dar.*

1. Ethische/rechtliche Gesichtspunkte

*Beschreiben Sie bitte ethische und rechtliche Gesichtspunkte des Vorhabens (Bewertung der Risiken und des Nutzens, Schutz der Teilnehmer/innen, Datenschutz, Prozess der Einwilligung) und wie Sie diese adäquat berücksichtigen. Der Zugang zu ggf. verwendeten Sekundärdaten ist im Vorfeld zu klären.*

1. Nutzen und Verwendung der Ergebnisse/ Nachhaltigkeit

*Bitte legen Sie dar, wie die angestrebten Ergebnisse des Vorhabens nach Beendigung im Sinne der Förderbekanntmachung genutzt und ggf. weitergeführt werden können. Nehmen Sie zu Verwendungsmöglichkeiten Stellung.*

1. Arbeits- und Zeitplan

*Bitte stellen Sie den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf des Projektes in einer schematischen Übersicht dar. Erstellen Sie bitte ein Beispiel für einen Arbeits- und Zeitplan. Bitte markieren Sie jeweils wesentliche Meilensteine und erläutern Sie diese. Die Meilensteine werden zum Zwecke des Projektcontrollings ggf. in den Zuwendungsbescheid aufgenommen; planen Sie daher bitte realistisch. (Siehe Vorlage Zeit- und Arbeitsplan Projekte sowie Punkt 12 Anlagen)*

1. Risikofaktoren

*Welche wesentlichen Risiken bzw. Hindernisse und Probleme sehen Sie in der Umsetzung Ihres Projektes? Welche Schritte planen Sie zu unternehmen, um diese Risiken zu vermeiden oder zu minimieren?*

1. Finanzierungsplan

*Die Gesamtausgaben sollen in der unten stehenden Tabelle zusammengefasst werden. Zuwendungsfähig sind nur projektspezifische Ausgaben, die durch das Projekt zusätzlich verursacht werden. Nicht zuwendungsfähig sind diejenigen Ausgaben, die auch ohne das Projekt anfallen. So sind bspw. Mittel für die Grundausstattung des/der Förderinteressenten sowie Ausgaben für „Stammpersonal“ nicht zuwendungsfähig. Die Notwendigkeit der beantragten Mittel muss sich in jedem Fall aus dem Arbeitsprogramm ergeben.*

* 1. Personalausgaben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 9.1.1 | Personalstellen |  |  |
|  |  |  | € |
|  |  |  | € |
| 9.1.2 | Vergütung für Hilfskräfte |  |  |
|  |  |  | € |
|  |  |  | € |
| 9.1.3 | Sonstige Personalausgaben |  |  |
|  |  |  | € |
|  |  |  | € |

**Erläuterungen Personalausgaben:**

*Geben Sie bitte für jede Stelle eine kurze, stichpunkthafte Beschreibung der Aufgaben und Tätigkeiten unter Bezugnahme auf das Arbeitsprogramm an.*

* 1. Sachausgaben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 9.2.1 | Raummiete |  | € |
| 9.2.2 | Geräte und Ausstattungsgegenstände |  | € |
| 9.2.3 | Drucksachen und Büromaterial |  | € |
| 9.2.4 | Aufwendungen für (Dienst-)Reisen |  | € |
| 9.2.5 | Vergabe von Aufträgen |  | € |
| 9.2.6 | Post- und Fernmeldegebühren |  | € |
| 9.2.7 | Sonstige Sachausgaben |  | € |

**Erläuterungen Sachausgaben:**

*Geben Sie bitte für jede Position eine kurze, stichpunkthafte Begründung für die Notwendigkeit an.*

* 1. Gesamtausgaben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 9.3.1 | Summe der Personalausgaben |  | € |
| 9.3.2 | Summe der Sachausgaben |  | € |
|  | Summe |  | € |

* 1. Finanzierung der Ausgaben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 9.4.1 | Eigenmittel |  | € |
| 9.4.2 | Spenden |  | € |
| 9.4.3 | Mitgliedsbeiträge, Teilnehmergebühren u.Ä. |  | € |
| 9.4.4 | Zuwendungen des Bundes (andere als in 9.4.8) |  | € |
| 9.4.5 | Zuwendungen von Bundesländern |  | € |
| 9.4.6 | Andere öffentliche Zuschüsse |  | € |
| 9.4.7 | Sonstige Einnahmen |  | € |
| **9.4.8** | **Beantragte Förderung** |  | **€** |
| 9.4.9 | Summe |  | € |

**Ggf. Erläuterungen zur Finanzierung der Ausgaben:**

* 1. Jahresfinanzierungsplan

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ausgaben** | 20xx  € | 20xx  € | 20xx  € | 20xx  € |
| Zu Nr. 9.1.1 |  |  |  |  |
| Zu Nr. 9.1.2 |  |  |  |  |
| … |  |  |  |  |
| Zu Nr. 9.2.7 |  |  |  |  |
| Gesamtausgaben  (Summe) |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Finanzierung der Ausgaben** | 20xx  € | 20xx  € | 20xx  € | 20xx  € |
| Zu Nr. 9.4.1 |  |  |  |  |
| Zu Nr. 9.4.2 |  |  |  |  |
| … |  |  |  |  |
| Zu Nr. 9.4.8 |  |  |  |  |
| Finanzierung der  Gesamtausgaben  (Summe) |  |  |  |  |

**Ggf. Erläuterungen zum Jahresfinanzierungsplan:**

1. Projektmanagement
   1. Verantwortliche/Beteiligte

*Bitte nennen Sie alle Partner, die an der Durchführung des Projektes beteiligt sind. Bitte kennzeichnen Sie jeweils die Hauptaufgabe. Bitte fügen Sie Kooperations- und Absichtserklärungen bei.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Organisation/Institut** | **Telefon, Fax, E-Mail** | **Verantwortlichkeit, Aufgabe im Projekt** |
|  |  |  | *Bspw. Projektleiter/in, gesundheitspolitische Einordnung* |
|  |  |  | *Bspw. Stellvertretende Projektleitung, Durchführung und Auswertung der Interviews* |
|  |  |  |  |

* 1. Vorleistungen beteiligter Wissenschaftler/innen mit Angaben zu eigenen   
     Publikationen (max. 5)

*Bitte beschränken Sie sich auf maximal 5 Publikationen von beteiligten Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, die für das skizzierte Vorhaben einschlägig sind.*

* 1. Unterstützende Einrichtungen/Partner

*Hier sind Einrichtungen zu nennen, die ggf. beteiligt werden, z. B. Informationen zur Verfügung stellen, jedoch keine eigene Förderung in Anspruch nehmen wollen.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Institut** | **Telefon, Fax, E-Mail** | **Verantwortlichkeit/Rolle** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

1. Zitierte Literatur

*Einfache Auflistung der Quellen auf maximal einer DIN-A4-Seite. Bitte sehen Sie davon ab, Literatur mitzuschicken.*

1. Anlagen

*Als Anlagen sind Lebensläufe der Projektbeteiligten (jeweils maximal eine Seite), Kooperationserklärungen (falls zutreffend) und ein Arbeits- und Zeitplan (s. Punkt 7) einzufügen.*

***Hinweis:*** *Es können nur zwei PDF-Dokumente (Vorhabenbeschreibung und Anlagen) hochgeladen werden. Mit dem Hochladen weiterer Dokumente werden automatisch alle früheren PDF-Dokumente überschrieben.*